



Verbandsvorsitzender Dr. Zieger: Im Durchschnitt 25 Prozent Ersparnis bei der Wartung der Straßenbeleuchtungsanlagen in den Jahren 2015-2018

Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen des Neckar-Elektrizitätsverbands (NEV) erweist sich als voller Erfolg

Esslingen, 8. Oktober 2014: 50 Städte und Gemeinden im NEV-Gebiet bekommen ab 1. Januar 2015 ihre Straßenbeleuchtungsanlagen, d.h. das Netz, den Mast und bei manchen Kommunen auch die Lampen, zu günstigen Preisen gewartet. Eine vom Neckar-Elektrizitätsverband initiierte und in Zusammenarbeit mit der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags durchgeführte Bündelausschreibung für Betrieb und Instandhaltungsleistungen bei Straßenbeleuchtungsanlagen hat ergeben, dass die teilnehmenden Kommunen mindestens 20 Prozent, in Einzelfällen sogar bis zu 30 Prozent gegenüber den bislang angebotenen Tarifen einsparen, so der Verbandsvorsitzende Dr. Zieger. Geschäftsführer Braun ergänzt: „Nach Auslaufen der Stromkonzessionen war es rechtlich nicht mehr möglich, die Straßenbeleuchtung im Rahmen des Konzessionsvertrags mitbetreiben zu lassen. Dadurch fällt nun die Wartung der Straßenbeleuchtungsanlagen als neue Aufgabe an die Kommune, verbunden mit teils hohen Kosten. Mit der Bündelausschreibung haben wir für Wettbewerb auf dem Markt gesorgt. Als unmittelbare Folge des Ausschreibungsergebnisses werden – im Vergleich zu den bislang angebotenen Tarifen – die teilnehmenden Städte und Gemeinde über die vier Jahre Erstvertragslaufzeit betrachtet insgesamt wohl einen hohen sechsstelligen Betrag einsparen können.“



Der Neckar-Elektrizitätsverband hat über die Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service GmbH) eine Bündelausschreibung für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen von kommunalen Straßenbeleuchtungsanlagen im NEV-Gebiet für die Jahre 2015 bis 2018 durchgeführt. Teilgenommen haben 50 Kommunen, also Städte, Gemeinden und Zweckverbände mit ca. 77.300 Leuchtstellen. Ausgeschrieben wurden unterschiedliche Leistungspakete in vier regionalen Losen (Los 1: Landkreis Heilbronn, Los 2: Landkreise Ludwigsburg, Böblingen, Enzkreis, Los 3: Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Los 4: Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr, Heilbronn und Reutlingen): Die Lose 1-3 mit dem Leistungsspektrum Betrieb und Instandhaltung Tragsystem und Netz ohne Leuchten, das Los 4 inklusive der Leuchten. In allen vier Losen konnte sich mit der Netze BW GmbH das bisherige Betreiberunternehmen erfolgreich durchsetzen. Nicht allerdings ohne beim Preis einen ordentlichen Ab- und bei der angebotenen Leistung einen vernünftigen Aufschlag zu geben.

Pressekontakt:

Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) Telefon: 0711/23725-0
Rüdiger Braun Telefax: 0711/23725-99
Geschäftsführer E-Mail: mail@nev-bw.de
Mettinger Str. 123 <http://www.nev-bw.de>
73728 Esslingen

Über den NEV:

Der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) ist ein kommunaler Zweckverband, dem 167 Städte und Gemeinden sowie 9 Landkreise angehören. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Landkreis Heilbronn im Norden bis zum Landkreis Reutlingen im Süden von Baden-Württemberg. Der Sitz des Verbandes ist Esslingen am Neckar. Der NEV hat insbesondere die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung zu vertreten und eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung der Gemeinden und aller Abnehmerkreise des Verbandsgebiets hinzuwirken. Im Rahmen dieser Aufgabe steht die hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle allen Gemeinden, Landkreisen, Behörden und Stromabnehmerverbänden zur Beratung zur Verfügung.

